

Nie wieder ist jetzt!

Die Sparkasse Vest Recklinghausen betont ihre Verantwortung. Als öffentlich-rechtliches Finanzinstitut und als Teil der lebendigen Gesellschaft im Vest. Rückblick und Ausblick.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen schaut auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Die vielen verschiedenen Krisen und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Auswirkungen prägten die Arbeit. In diesem Umfeld schenkten sowohl Privat- als auch Firmenkunden ihrer Sparkasse wieder großes Vertrauen: Mit Marktanteilen von über 50 % im Privat- und Firmenkundengeschäft bleibt die Sparkasse Vest auch 2023 Marktführer in ihrer Region. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und intensivem Wettbewerb sind sowohl die Kundeneinlagen (+3,0%) als auch die Kundenkredite (+5,5%) weiter gewachsen. Die Bilanzsumme ist wegen rückläufiger Eigengeschäfte leicht von 8,1 Mrd. Euro auf 7,9 Mrd. Euro gesunken (-2,0%). So blickt die Sparkasse in ihrem Kerngeschäft positiv auf das Jahr 2023 zurück.

1. Nie wieder ist jetzt!

Die aktuell offen ausgelebten fremdenfeindlichen und antisemitischen Tendenzen empfinden wir als ausgesprochen besorgniserregend. Das ist auch aus Sicht der Sparkasse nicht tolerierbar. Deshalb beteiligt sich die Sparkasse Vest nachdrücklich mit vielen anderen Unternehmen aus der gesamten deutschen Wirtschaft an Aktionen unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt!“. Fremdenfeindlichkeit und Faschismus dürfen im Vest, in ganz Deutschland und in der Welt keinen Platz mehr einnehmen! Wir wollen keinen Hass und keine Gewalt in unserer Gesellschaft. Wir stehen für Frieden und Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit, Respekt und Toleranz.

Die Sparkasse stellt sich gegen jede Form von Hass und Gewalt. Dies drückt sich auch in unserer Beteiligung an der Kampagne „NRW zeigt Respekt“ aus. Mit dieser Initiative möchte das nordrhein-westfälische Innenministerium – unterstützt u. a. durch die Sparkassen – ein Zeichen gegen Gewalt an Einsatzkräften setzen und zugleich die Arbeit der hauptamtlichen Polizei- und Feuerwehrkräfte, aber auch der vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte würdigen.

Gewalt trifft immer häufiger auch unsere Mitarbeitenden. In einer Grundsatzklärung „Null Toleranz bei Gewalt!“ bestärkt der Vorstand zusammen mit dem Personalrat, dass jede psychische und physische Gewaltanwendung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber konsequent verfolgt wird.

2. Geschäftsentwicklung

Neben dem andauernden Krieg in der Ukraine hat der Konflikt im Nahen Osten uns alle sehr erschüttert. Die Folgen der Coronapandemie sind noch nicht überwunden und die Folgen der Klimaveränderungen sind noch nicht vollständig absehbar. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft und unseren Alltag indes sind bereits heute vielfältig. Die Verteuerung der Preise belastet uns alle. Darum hat die Europäische Zentralbank umfassend gehandelt. In insgesamt zehn Schritten hat sie die Leitzinsen um insgesamt 450 Basispunkte von -0,5% auf 4,0% beim Einlagenzinssatz und von 0% auf 4,5% beim Hauptrefinanzierungssatz angehoben, um die hohe Inflation zu bekämpfen. Dies führte zu einem historisch starken Zinsanstieg, sowohl von der Geschwindigkeit als auch von der Höhe her. Mit der Erhöhung der Leitzinsen stiegen die Zinsen für Kredite und auch die Zinsen für Sparerinnen und Sparer zurück. Vor diesem Hintergrund war und ist sorgsames Handeln der Sparkasse unerlässlich.

Kreditgeschäft. Die Sparkasse finanziert die Transformation.

Im Neugeschäft blieb die Sparkasse mit 679 Mio. Euro Darlehenszusagen deutlich unter dem Rekordwert von 1,1 Mrd. Euro im Vorjahr. Sowohl Privatkundinnen und -kunden als auch die Wirtschaft im Vest zeigten sich 2023 mit ihrer Nachfrage nach Krediten verhalten. Der Mix aus Preissteigerungen, steigenden Zinsen und unsicheren Rahmenbedingungen führten zu einem Einbruch der Baufinanzierungen und des Konsumentenkreditgeschäfts. Im Privatkundengeschäft sind die Darlehenszusagen mit 228 Mio. Euro daher deutlich zurückgegangen (- 40,6%). Die Kreditbestände wuchsen dagegen um 23 Mio. Euro (+1,0%) auf 2,24 Mrd. Euro.

Den Bausektor hat es in 2023 besonders hart getroffen. Der Neubau von Wohnraum ist quasi zum Erliegen gekommen. Die Kreditzusagen zur Finanzierung des Wohnungsbaus (privat und gewerblich) lagen mit 313 Mio. Euro um 47% unter dem Vorjahr.

Auch die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbstständige lagen mit 387 Mio. Euro weit unter dem Niveau des Vorjahres (-40%). Angesichts der hohen Preise und Lieferengpässen wurden geplante Investitionen oft zurückgestellt. Der Bestand an Unternehmenskrediten wuchs dennoch um über 217 Mio. Euro (+6,9%) auf 3,38 Mrd. Euro.

Die Themen Energiewende und Nachhaltigkeit haben auch in 2023 einen hohen Stellenwert eingenommen. Die Transformation muss finanziert werden. Durch Kredite der Sparkasse und durch Förderkredite des Staates. 2023 drückte sich dies auch in immer stärker nachgefragten Förderkrediten der KfW- bzw. der NRW-Bank aus. So wurden im vergangenen Jahr 52 Darlehen für ökologische Zwecke (NRW-Bank, KfW, LR) mit einem Volumen von 18,1 Mio. Euro abgeschlossen. Die Sparkasse rechnet in den nächsten Jahren mit einem deutlich steigenden Bedarf an Krediten zur Finanzierung von Nachhaltigkeit. Sie stellt sich mit ihrem Angebot sowohl auf den gewerblichen Bedarf des Mittelstandes ein (z.B. zur Entwicklung der Wasserstoffregion) als auch auf den Bedarf privater Immobilienbesitzer, die in ihre Bestandsimmobilien investieren möchten.

Immobilienvermittlung. Die eigenen vier Wände bleiben hoch begehrt.

Bei den Immobilienvermittlungen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang. Zwar wurden 2023 wieder über 200 Immobilien vermittelt, der Gesamtwert der Objekte sank allerdings um 24% auf 52,1 Mio.

Euro. Das Umfeld bleibt auch 2024 herausfordernd. Aufgrund der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten und Zinsen haben viele Menschen die Befürchtung, dass ihr Traum von den eigenen vier Wänden nicht mehr realisierbar ist. Historisch betrachtet ist aber die aktuelle Zinssituation immer noch günstig. Mit langfristiger Planung, z.B. indem in jungen Jahren mit Bausparen begonnen wird, sollte der Wunsch erfüllbar bleiben. Ein Bausparvertrag kann aber auch sinnvoll sein, um sich bei einer Anschlussfinanzierung gegen weiter steigende Zinsen abzusichern.

Einlagen und Wertpapiere. Bedeutung des Sparens ist unverändert hoch.

Da die Lebenshaltungskosten für die Bürgerinnen und Bürger inflationsbedingt stark gestiegen sind, können viele Menschen weniger zurücklegen und müssen zunehmend vom Ersparten leben. Vor diesem Hintergrund entwickelten sich die Einlagen unserer privaten Kundinnen und Kunden mit weiter über 4,7 Mrd. Euro erstaunlich stabil. Nur um 40 Mio. Euro bzw. 0,8% lagen sie unter dem Rekordwert des Vorjahres.

Angesichts der hohen Inflation reichen auch die gestiegenen Zinsen allein nicht aus, um den Wert des Geldes zu erhalten. Die Zahl der Kundinnen und Kunden, die daher ihr Geld in Wertpapieren angelegt haben, hat sich im vergangenen Jahr weiter erhöht. Wertpapieranlagen verzeichneten 2023 somit wiederholt einen deutlichen Anstieg. Die Wertpapierkäufe lagen mit 456 Mio. Euro um 31% über dem Vorjahr. Die Spannweite reicht von kleineren Anlagebeträgen in Fonds der Deka bis hin zur aktiven Vermögensverwaltung im Private Banking. Denn Wertpapiere sind als Anlageform längst für alle Einkommensgruppen interessant. Auch die Nachfrage für Anlagen in nachhaltigen Wertpapieren steigt immer weiter an. Insgesamt hatten unsere privaten Kundinnen und Kunden in Einlagen und Wertpapieren am Jahresende 2023 knapp 100 Mio. Euro (netto) mehr angelegt als zum Ende des Vorjahres.

Girokonten. Fortsetzung der Erfolgsstory.

Seit dem 1. Juli 2023 gelten bereits neue Preise für neue Girokonten. Beim S-Giro Classic und S-Giro Light liegt der monatliche Grundpreis bei 5,50 Euro bzw. 5,95 Euro. Das besonders umfassende S-Giro Plus kostet 12,95 Euro pro Monat. Das Wachstum der Girokonten setzt sich auch mit den neuen Preisen unvermindert fort. So stieg die Zahl der Privatgirokonten um 2.400 Konten weiter an. Über 243.000 Privatkundinnen und -kunden vertrauen in Sachen Zahlungsverkehr den Girokonten der Sparkasse. Diese Entwicklung zeigt, das Preis-/Leistungsverhältnis der Girokonten ist überzeugend und wettbewerbsfähig. Zum 1.7.2024 gelten die neuen Preise dann auch für alle bestehenden Girokonten. Hierzu werden gerade alle Girokonteninhaber um ihre Zustimmung gebeten. Dabei wird das Leistungsspektrum des Girokontos permanent weiter ausgebaut - in 2023 beispielsweise mit der Einführung von S-Cashback regional. Inzwischen kann man mit seinem Girokonto bundesweit an über 10.000 Handelsstandorten und in über 1.000 Online-Shops namhafter Partner, von Tchibo über Saturn bis MediaMarkt, bares Geld sparen.

Das Wirtschaftsmagazin „Capital“ hat 2023 die zum Konto gehörende Sparkassen-App wiederholt mit Bestnoten ausgezeichnet. Die Sparkassen-App belegt in der Gruppe der klassischen Banken-Apps den ersten Platz. Auch in der Sparkasse Vest wird die App immer häufiger eingesetzt. Mehr als 111.000 Kundinnen und Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte mittlerweile damit. Das entspricht einer Steigerung von über 15% im Vergleich zum Vorjahr. Die Möglichkeiten im Onlinebanking und in der Sparkassen-App werden sukzessive weiter ausgebaut. Egal, ob Kreditkarte, Investitionskredit oder Versicherung, unser Anspruch ist es, unseren Kundinnen und Kunden immer mehr Produkte und Leistungen über einen Online-Abschluss bequem und einfach verfügbar zu machen.

Sparkassen-Bus – on tour. Die Sparkasse kommt zu Ihren Kundinnen und Kunden.

Seit dem 17. Juli 2023 ist der Sparkassen-Bus im Vest unterwegs. Er bringt Service und Bargeld in die Quartiere, in denen nur noch wenige Menschen die Geschäftsstellen besucht haben oder in denen Standorte aufgrund von Sicherheitsbedenken und zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner geschlossen werden mussten. Der Sparkassen-Bus wurde inzwischen überwiegend gut von der Bevölkerung angenommen und ergänzt nun das stationäre Angebot. Der Bus ist mit einem Geldautomaten ausgestattet und einem Platz für eine diskrete Service-Beratung. Natürlich ist er so barrierearm wie möglich gestaltet. Personen im Rollstuhl können den Geldautomaten bequem bedienen und zusätzlich verfügt der Bus über eine Rampe, um auch den persönlichen Service in Anspruch nehmen zu können.

Investitionen. Die Sparkasse investiert und modernisiert.

Die Sparkasse investierte auch 2023 wieder einen hohen Millionenbetrag in ihre Infrastruktur. Highlight war die Modernisierung der Hauptstelle in Recklinghausen-Süd, mit der wir auch die Verankerung im Stadtteil unterstreichen. Auch die Tiefgarage in der Krim an der Zentrale in Recklinghausen wurde umfassend saniert. Dabei wurde ein neues Bewirtschaftungssystem eingeführt, so dass die Ein- und Ausfahrten nun ohne Schranke mit automatisierter Kennzeichen-Erkennung erfolgen.

Die Geschäftsstellen in Castrop-Rauxel-Henrichenburg und Marl-Hamm werden nach den vorjährigen Spreng- bzw. Brandanschlägen mit neuesten Sicherheitseinrichtungen wieder errichtet. Darüber hinaus wurden in Datteln-Hötting und an der Bochumer Straße in Recklinghausen sichere SB-Container für die Bargeldversorgung aufgebaut. Die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen bleibt jedoch hoch: Am 14.11.2023 gab es gleich zwei Sprengungen: In der Hauptstelle Waltrop und in Marl-Lenkerbeck. Die Angriffe richteten große Sachschäden an und gefährden Menschen im Umfeld. In enger Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden werden immer neue Sicherungsverfahren entwickelt und eingesetzt. So wurden z.B. in den letzten Wochen flächendeckend Einfärbe-Systeme installiert, damit bei Sprengungen die Beute wertlos wird. An einigen Stellen helfen „Juwelier“-Gitter und Vernebelungsanlagen, die Täter abzuhalten. Die Bargeldversorgung wird somit immer aufwändiger und teurer.

Spenden und Sponsoring. Die Sparkasse bleibt wichtiger Förderer in der Region.

Die Sparkasse Vest war auch 2023 ein wichtiger Förderer des vielfältigen gesellschaftlichen Lebens im Vest. Sie fördert finanziell, ideell und durch konkretes Handeln unzähliges Engagement in der Region. Etwa 3.0 Mio. Euro stellt die Sparkasse kleinen und großen Projekten in Form von Spenden und Sponsoring für eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen zur Verfügung. In vielen Bereichen sind die Sparkasse und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst aktiv. Darüber hinaus fördern die Stiftungen der Sparkasse gesellschaftliches Engagement in zahlreichen Projekten. Im Projekt Vest Future werden seit 12 Jahren Menschen in der Region an der Verteilung von Spenden beteiligt. In diesem Jahr erhalten die mitmachenden Vereine besondere Aufmerksamkeit durch die Medienpartnerschaft mit dem Medienhaus Bauer. Der Sparkassen-Clubraum, mit dem die Sparkasse die junge Musikszene im Vest unterstützt, feiert aktuell sein 10-jähriges Bestehen. Unzählige Musikschaffende hatten und haben die Möglichkeit auf Stadtfesten, bei Kulturveranstaltungen, bei unzähligen Feiern aufzutreten. Im Contest gewinnen sie Auftritte beim 1. Mai zur Eröffnung der Ruhrfestspiele und als Gesamtsieger einen Auftritt bei Bochum Total.

Vorstand. Generationswechsel im Vorstand wurde eingeleitet.

Die großen Herausforderungen der Zukunft erfordern es, die Sparkasse kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verändern, um sie modern und wettbewerbsfähig zu halten. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Vest frühzeitig wichtige Weichenstellungen für den Vorstand vorgenommen: Frau Stefanie Eberhardt wird zum 1. Juli 2024 Mitglied des Vorstands und Frau Christiane Timmer ab dem 1. Juni 2024 zum stellvertretenden Mitglied des Vorstands bestellt. Wir sind stolz, dass diese herausgehobenen Besetzungen mit hochqualifizierten und erfahrenen Führungskräften aus unserer Sparkasse erfolgen konnten. Sie stehen gleichsam für Modernität und Kontinuität in der Vorstandsarbeit.

3. Danke!

Ein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für die oft langjährigen guten Geschäftsverbindungen, unseren Gremien für die vertrauensvolle und konstruktive Begleitung der Sparkasse und natürlich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in einem herausfordernden Jahr wieder Tolles geleistet haben.

Dr. Michael Schulte

Dr. Peter Lucke

Christian Zumschilde



Foto: Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen ab 1. Juli 2024:

v.l.n.r.: Dr. Peter Lucke (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes), Stefanie Eberhardt (Mitglied des Vorstandes), Dr. Michael Schulte (Vorsitzender des Vorstandes), Christiane Timmer (Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes), Christian Zumschilde (Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes)

Kennzahlen der Sparkasse

Kennzahlen im Überblick

Sparkasse Vest Recklinghausen	2022	2023
Bilanzsumme	8.110 Mio. EUR	7.949 Mio. EUR
Bilanzgewinn	3,0 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR
Darlehen an Privatkunden	2.219 Mio. EUR	2.241 Mio. EUR
Darlehen an Unternehmen und Selbst.	3.166 Mio. EUR	3.383 Mio. EUR
Kundeneinlagen	5.963 Mio. EUR	6.139 Mio. EUR
Einlagen von Privatkunden	4.746 Mio. EUR	4.706 Mio. EUR
Privatgirokonten	240.841	243.238
Mitarbeiter	1.135	1.152
Zahl der Geschäftsstellen	65	54
Davon SB-Stellen	31	21
Sparkassen-Bus, Haltepunkte	-	14
Geldausgabeautomaten	135	108
Spenden	1,9 Mio. EUR	1,9 Mio. EUR

Allgemeine Wirtschaftsdaten	2022	2023
Wachstum Bruttoinlandsprodukt	2,0 %	-0,3 %
Inflationsrate (Jahresdurchschnitt)	7,9 %	3,2 %
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	5,3 %	5,6 %
Dax	13.924 Punkte**	16.751,64 Punkte**
EZB-Hauptrefinanzierungssatz	2,5 %	4,5 %
EZB-Einlagensatz	2,0 %	4,0 %
10-Jahres-Zinsswapsatz	3,18 %**	2,49 %**
EURO	1,05 US-\$*	1,10 US-\$*
Rohöl WTI	80,26 US-\$**	71,89 US-\$**
Gold	1.824,70 US-\$***	2.062,80 US-\$***

* Jahresdurchschnitt, ** Dezember 2022/2023, *** Jahresschlusskurse

Sparkasse Vest Recklinghausen
-Pressestelle-
Stefan Fokken
Tel. 02361 205 1489
stefan.fokken@sparkasse-re.de
www.sparkasse-re.de